

# WAS IST LOS? IM KIRCHENJAHR

B. Heinen

Noch einmal fällt weihnachtlicher Glanz in unseren Alltag. Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest „Darstellung des Herrn“. Nach jüdischem Gesetz galt jeder Erstgeborene – also auch Jesus – als Eigentum Gottes, deshalb musste er in den Tempel gebracht und dort vor Gott dargestellt werden, um ihn dann „auszulösen“. Auch Maria und Josef unterziehen sich diesem Brauch, begegnen im Tempel Simeon und Hanna, die in Jesus den Erlöser erkennen und preisen. Damit verbunden war der jüdische Brauch, dass jede Mutter vierzig Tage nach der Geburt ihres Kindes ein Reinigungsopfer darbringen musste. Von diesem Brauch her kommt der ursprüngliche Name des Festes „Mariä Reinigung“. Daneben ist der Name „Mariä Lichtmess“ bekannt. In heidnischer Zeit gab es eine Sühneprozession, die mit dem Fest „Mariä Lichtmess“ „christianisiert“ wurde: Die Kerzenweihe und Lichterprozessionen standen im Mittelpunkt; bis 1912 war „Lichtmess“ ein offizieller Feiertag, an dem der Jahresbedarf der Kirchen an Kerzen geweiht wurde und viele Menschen ihre Kerzen für den häuslichen Bedarf segnen ließen. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil steht die „Darstellung des Herrn“ mit der Weissagung des Simeon wieder im Vordergrund. Papst Johannes Paul II. hat 1997 den 2. Februar zum „Tag des geweihten Lebens“ erklärt (Simeon und Hanna weihten ihr Leben dem Warten auf den Messias). Inhalt des Tages sind das Gebet und der Dank für die Männer und Frauen, die ihr Leben in Orden, apostolischen Gemeinschaften oder Säkularinstituten Gott besonders weihen.

Am 3. Februar feiert die Kirche das Fest des Bischofs und Märtyrers Blasius (gestorben 316). Im Gemeindeleben ist er gegenwärtig durch den Blasiussegen (seit



dem 16. Jahrhundert, zurückgehend auf ein Wunder des Heiligen, der einen Jungen vor dem Erstickungstod bewahrte), der – durch zwei gekreuzte Kerzen gesprochen – vor Halskrankheiten bewahren soll.

Der 11. Februar ist in der Kirche der „Gedenktag unserer Lieben Frau von Lourdes“, der an die Erscheinung der Gottesmutter in Lourdes 1858 erinnert. Seit 1992 ist dieser Tag auch der „Welttag der Kranken“; Bezug nehmend auf die vielen Heilungen in Lourdes.

Das Fest „Darstellung des Herrn“ wurde früher am 14. Februar gefeiert (40 Tage nach dem früheren Weihnachtsfest am 6. Januar). Heute ist der 14. Februar Valentinstag, der Tag aller Liebenden. Er geht zurück auf den Priester und Märtyrer Valentin von Rom (gestorben 269), der trotz staatlichen Verbots Liebespaare nach christlichem Ritus verheiratete.



## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. ALBERTUS MAGNUS

Albertus-Magnus-Weg 7, 46569 Hünxe  
Tel. 02064-46393, Fax: 02064-46395  
**03.02. bis 11.02.2024**

Foto: Peter Kane



**Vom heiligen Blasius** ist vor allem der Blasiussegen gegen Hals- und andere Krankheiten geläufig. Weniger bekannt ist, dass er als Bischof am 11. Februar 316 den Märtyrertod starb.

**Pfarrleitung Pastoralreferentin Sarah Ostermann**  
**Mobil: 0157 – 36 56 82 46**

**Email: [ostermann@bistum-muenster.de](mailto:ostermann@bistum-muenster.de)**

**Homepage: [www.st-albertus-magnus.net](http://www.st-albertus-magnus.net)**

**Email: [stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de](mailto:stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de)**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

**Montag, Mittwoch, Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr**  
**Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr**

## Gottesdienste

**Samstag** 18:30 Uhr  
**03.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**  
Sonntagvorabendmesse in St. Albertus Magnus; mit Blasiussegen und Kerzenweihe; wir beten für Elisabeth und Edmund Wozniak; Antonie, Stanislaus und Dieter Filipiak; Martin Neumann; für Renate und Paul Mols; Zelebrant Pfr. Werner Laslop; im Anschluss Dämmerschoppen im Albertusheim

Die Kollekte ist für die NORDISCHE DIASPORA.

**Samstag** 18:30 Uhr  
**10.02.**  
Sonntagvorabendmesse in St. Albertus Magnus  
Zelebrant: Pfarrer W. Kolks

**Sonntag** 09:30 Uhr  
**11.02. 6. Sonntag im Jahreskreis**  
Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung in St. Hedwig; im Anschluss Kirchencafé

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

**Sonntag** 09:30 Uhr  
**11.02.**  
Hl. Messe in St. Marien; Dinslaken Lohberg

### FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Februar 2024

#### Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

## Pfarnachrichten

### Blasiussegen

Am Samstag, den 03. Februar wird in der Hl. Messe um 18:30 Uhr in St. Albertus Magnus der Blasius-Segen erteilt.

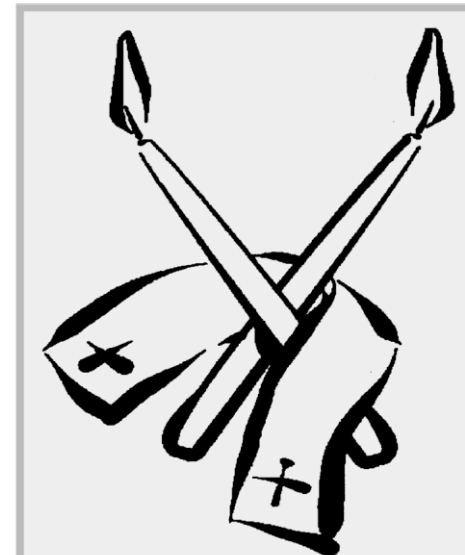
### Dämmerschoppen

Am Samstag, den 03. Februar findet im Anschluss an die Sonntagvorabendmesse in St. Albertus Magnus um 18:30 Uhr ein Dämmerschoppen im Saal des Albertusheim in Bruckhausen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Kirchencafé

Am Sonntag, den 11. Februar findet im Anschluss an die Heilige Messe in St. Hedwig um 09:30 Uhr unser monatliches Kirchen-Café im Blockhaus statt.

Manfred Förster



*Der Blasiussegen:*

*Du stehst im Fadenkreuz  
von Gottes Obhut.*